

Der BZfE-Qualitätsfächer für Lebensmittel





Bundeszentrum
für Ernährung

Der BZfE-Qualitätsfächer für Lebensmittel

Poster

Jetzt bist
du dran!

Der BZfE-Qualitätsfächer für Lebensmittel

Was ist für Jugendliche ein „gutes“ Lebensmittel?

Essen soll schmecken, makellos aussehen, wenig kosten, bequem sein, zum Lifestyle passen ...
dann greifen Jugendliche gern zu. Viele Jugendliche wollen aber mehr wissen.

Wie viel Bio steckt in Bio-
Produkten vom Discounter?

Faire Bananen?
Was steckt dahinter?

Smoothies schmecken super,
sind praktisch, aber auch teuer.
Wie gesund sind sie wirklich?

Die Schülerfragen zeigen:

Lebensmittelqualität hat viele Dimensionen

Schmeckt! Schmeckt nicht! So einfach ist es nicht, ein Lebensmittel zu bewerten. Zur Qualitätsbewertung, reflektierter Entscheidung gehört viel mehr. Das zeigt der BZfE-Qualitätsfächer mit seinen acht Dimensionen von Lebensmittelqualität. Er bietet Jugendlichen eine gute Orientierung und gibt ihnen viele Impulse für eine handlungsorientierte, mehrperspektivische Verbraucherbildung.

Die ersten drei Dimensionen im Fächer zeigen den Gesundheits-, Eignungs- und Genusswert, allgemein bekannt aus der Fachliteratur. Die folgenden fünf Dimensionen sind auf der Basis neuerer Quellen erarbeitet und ergänzt. Sie umfassen die Nachhaltigkeit und kulturelle Werte. Mittlerweile gehören die ökonomischen, sozialen und ökologischen Aspekte als Kriterien für Nachhaltigkeit zwingend zu einer zukunftsfähigen Ernährung und Lebensmittelwahl dazu. Ebenfalls wichtig fürs Verständnis unserer Lebensmittelmittelbewertung und -auswahl sind der soziokulturelle und emotionale Wert, den wir mit dem Produkt assoziieren. Diese beiden Werte finden sich rechts im Fächer.

Jedem Qualitätswert (Außenkreis) sind im Inneren mindestens drei Prüfpunkte zugeordnet. Diese werden auf den dazugehörigen Fragekarten so erklärt, dass die Lernenden selbstständig weiterarbeiten können.



Was ist für dich ein gutes Produkt?

Einsatzmöglichkeiten

Tipps aus der Praxis

Poster und Fragekarten bieten vielfältige Einsatzmöglichkeiten für Jugendliche. Die Fragekarten eignen sich für die Orientierung im Fächer. Das Poster zeigt auf weitere Aspekte. Die Fragekarten helfen den Lernenden, die Dimensionen der Werte besser zu verstehen.

Ein didaktisch denkbar ist es, eine Unterrichtseinheit nach dem Qualitätsfächer auszurichten. Das Poster zeigt sich dann wie ein roter Faden durch den Unterricht. Zunächst

- Mögliche Einsatzmöglichkeiten:
 - Spiralcurriculum über längere Zeiträume oder Klassenstufen hinweg Bezug zum Qualitätsfächer zu nehmen. Wenn das Poster im Fachraum dauerhaft hängt, können sich die Schüler immer wieder daran orientieren.
 - Schülergruppen mit fachlichen Kenntnissen in bestimmten Bereichen können auch einzelne Werte auswählen. Diese arbeiten sie in Gruppenpuzzles oder Exponaten vor und präsentieren ihre Ergebnisse. Mindmaps, diese Arbeitsblätter, wenn später in der Unterrichtsstunde durchgefragt werden.
 - Das Poster kann mit und ohne Fragekarten stehen. Die Fragekarten sind ein zusätzlicher Zusatz. Denkbar ist auch, dass die Schüler Segmente herauszugreifen. Für den Unterricht ist vielleicht der Gesundheitswert oder der Genusswert.

Die Fragekarten bieten viel Potenzial zur Differenzierung durch Schülerlinks, Zusatzfragen und handlungsorientierte Zusatzaufgaben. Außerdem sind die Fragen von leicht nach schwer sortiert, sodass einzelne Schüler*innen mit ausgewählten Fragen arbeiten können.

- Die Verweise auf weiterführende Informationen auf der Rückseite der Fragekarten bieten für Schüler*innen eine Differenzierung und für Lehrkräfte eine Entlastung. Die Schüler*innen können selbstständig die angegebenen Internetseiten erkunden. Möglicherweise ergibt die Recherche einen neuen Impuls, den die Lehrperson für die ganze Klasse aufgreifen kann.

- Daneben bietet das Material vielfältige Ideen zur Weiterarbeit in späteren, losgelösten Unterrichtsssequenzen.

Das Unterrichtsmaterial zum Fächer

36 Qualitätskriterien als Impulskarten für die Hand der Lernenden

Lehrende können ...

- mit einem Kriterium beginnen und den Umfang schrittweise erweitern,
- den zeitlichen und thematischen Rahmen flexibel gestalten,
- alle Fragekarten und Arbeitsblätter selbst differenzieren,
- viele Aspekte einer nachhaltigen Ernährungsbildung thematisieren,
- den Qualitätsfächer auf alle Lebensmittel anwenden.

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- sich kritisch mit ihren Fragen und Lebensmitteln auseinandersetzen,
- selbstständig Antworten auf ihre Fragen erarbeiten,
- die Qualität unter verschiedenen Blickwinkeln betrachten,
- ihr Handeln reflektieren und künftig qualitätsbewusster auswählen.

Das Poster mit dem BZfE-Qualitätsfächer ist als Orientierungshilfe gedacht, wenn Schüler*innen im Unterricht Lebensmittelqualität beurteilen wollen. Was aber bedeuten die abstrakten Begriffe wie Eignungswert, sozialer und soziokultureller Wert? Über die Schlagwörter im grünen Innenkreis gewinnen die Lernenden eine grobe Vorstellung. Was genauer dahinter steckt und was dieser Aspekt für das eigene Lebensmittel bedeuten kann, zeigt die Impulskarte bzw. Arbeitshilfe. Sie sind Bestandteil des

Medienpaketes zum Download. Auf diesen Arbeitshilfen finden die Schüler*innen gestufte Fragen, kurze Texte und Links zum selbstständigen Forschen. Alle 36 Arbeitsblätter sind unabhängig voneinander einsetzbar und thematisch in sich geschlossen. Deshalb lässt sich sehr flexibel das Material einsetzen, z. B.: Heute schauen wir nur auf die Nährstoffe, die Verpackung. Lehrende können also gezielt die Themen auswählen, die anstehen und zur Lerngruppe passen.

Optimiert für digitale Anwendungen

- **Farbige Online-Version** für Tablet und Whiteboard: Die Online-Version zeigt die drei differenzierenden Impulsfragen zum Kriterium. Die Impulse zum Weiterdenken und Vertiefen führen direkt auf seriöse Seiten mit weiterführenden Informationen.

Diese PDFs sind für die Projektion im Klassensaal und im Klassengespräch gedacht. Lehrende können auch gezielt über die Schulplattform den Lernenden zur Verfügung stellen.

Die Navigation ermöglicht das Vor- und Zurückblättern sowie den Sprung zurück zum Inhaltsverzeichnis. Die Impulskarten und die Arbeitsblätter sind in Klarsichthüllen oder laminiert, so dass sie direkt auf der Tafel oder am Whiteboard verwendet werden können.

Die A4-Arbeitsblätter können auch als DIN-A4-Arbeitsblätter für den Schülerwarentest genutzt werden. Jede A4-Arbeitshilfe kann als DIN-A4-Arbeitsblatt heruntergeladen und gedruckt werden. Die QR-Codes zu weiteren Informationen, oder es können die Arbeitsblätter in der Lerngruppe angepasst, vereinbart werden.

Die A4-Arbeitsblätter können auch als DIN-A4-Arbeitsblätter für den Schülerwarentest genutzt werden. Jede A4-Arbeitshilfe kann als DIN-A4-Arbeitsblatt heruntergeladen und gedruckt werden. Die QR-Codes zu weiteren Informationen, oder es können die Arbeitsblätter in der Lerngruppe angepasst, vereinbart werden.

Fragekarten mit Schülerwarentest kombinieren

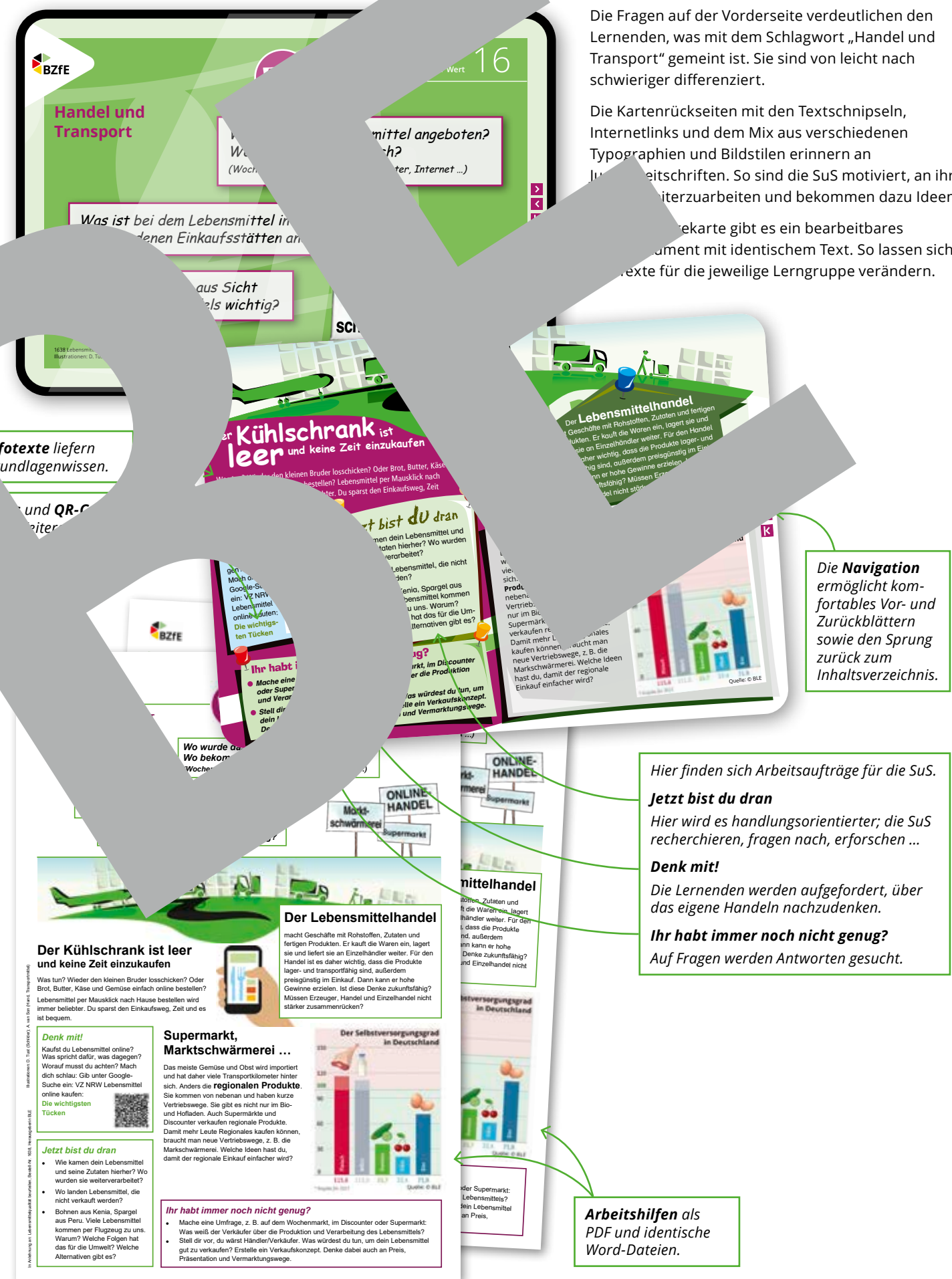
Die Idee zum Qualitätsfächer entstand aus der Unterrichtspraxis mit dem BZfE-Methodenbaustein „Schülerwarentest mit Lebensmitteln“. Beide Medien sind unabhängig voneinander einsetzbar. Der Qualitätsfächer mit den Fragekarten ist jedoch im Schülerwarentest sehr hilfreich, wenn die Schüler*innen für ihr Produkt Prüfpunkte finden und Beurteilungskriterien festlegen müssen.



So helfen die Fragekarten beim Schülerwarentest:

- **Prüfpunkte finden:** Der Qualitätsfächer zeigt den Schüler*innen mögliche Beurteilungskriterien und Prüfpunkte. Außerdem sensibilisieren die gewählten Fragekarten für die Gewichtung des Beurteilungskriteriums. Möglicherweise regen die Fragen zu den Arbeits- und Produktionsbedingungen die Schüler*innen an, diesen Themenbereich stärker zu gewichten, als sie es ohne diese Informationen getan hätten.
- **Objektiv bewerten:** Bei Lebensmitteltests tun sich die Schüler*innen oft schwer, objektive Kriterien zu finden und Noten zu vergeben. So wird häufig das Mundgefühl mit dem Geschmack vermischt oder nur geraten. Oft wird auch der Gesundheitswert mit dem subjektiven Geschmacksempfinden gleichgesetzt. Nach dem Motto: Wenn mir der Joghurt gut schmeckt, ist er wahrscheinlich auch gesund! Hier können die Fragekarten helfen, Gesundheitswert von Geschmack zu trennen: Wie kann ich den Gesundheitswert des Joghurts herausfinden? Welche Angaben aus der Nährwerttabelle brauche ich dafür?
- **Basiswissen vermitteln:** Mit dem Grundwissen und den Impulsen auf den Fragekarten gewinnen die Schüler*innen Erkenntnisse, die über Rechercheaufträge und in Unterrichtsgesprächen vertieft werden. Die Fragekarten bieten Lehrenden auch Entlastung. Wenn sie zu einem Qualitätswert wenige Informationen haben, können sie hier ihr Wissen auffrischen oder Tipps aufgreifen.
- **Arbeitsteilig arbeiten, differenzieren:** Möchte eine Schülergruppe den sozialen Wert ihrer Schokolade bewerten, kann sie dies selbstständig tun mithilfe der Fragekarte 19 zu Labels für fairen Handel. Zeitgleich hinterfragt eine andere Gruppe beispielsweise mit Fragekarte 34 den emotionalen Wert der Schokolade. Sinnvoll ist es vorzugeben, dass jede Schülergruppe je nach Vorwissen 1 bis 3 Fragekarten bearbeitet.

So sind alle Karten aufgebaut



Die Fragen auf der Vorderseite verdeutlichen den Lernenden, was mit dem Schlagwort „Handel und Transport“ gemeint ist. Sie sind von leicht nach schwieriger differenziert.

Die Kartenrückseiten mit den Textsnipseln, Internetlinks und dem Mix aus verschiedenen Typographien und Bildstilen erinnern an Arbeitschriften. So sind die SuS motiviert, an ihren Karten zu arbeiten und bekommen dazu Ideen.

Jede Karte gibt es ein bearbeitbares Dokument mit identischem Text. So lassen sich die Texte für die jeweilige Lerngruppe verändern.

Die **Navigation** ermöglicht komfortables Vor- und Zurückblättern sowie den Sprung zum Inhaltsverzeichnis.

Hier finden sich Arbeitsaufträge für die SuS. **Jetzt bist du dran** Hier wird es handlungsorientierter; die SuS recherchieren, fragen nach, erforschen ...

Denk mit! Die Lernenden werden aufgefordert, über das eigene Handeln nachzudenken. **Ihr habt immer noch nicht genug?** Auf Fragen werden Antworten gesucht.

Arbeitshilfen als PDF und identische Word-Dateien.

Impressum

0216/2021

Herausgeberin:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Präsident:
Dr. Hanns-Christoph Eiden
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
Telefon: 0228 / 6845 - 0
www.ble.de, www.bzfe.de

Text:
Tanja Körner,
Verbandschule Bad Rappenau
Dr. Ingrid Brüggemann, BLE

Beratung:
Prof. Dr. Silke Bartsch,
Pädagogische Hochschule
Karlsruhe

Redaktion:
Dr. Ingrid Brüggemann, BLE
Grafik:
Arnout van Son, Alterf

Titelbild:
vadyimvrobot - stock.adobe.com

Druck:
Kern GmbH
In der Kolling 120
66450 Bexbach

Nachdruck und Vervielfältigung - auch auszugsweise - sowie Weitergabe mit Zusätzen, Aufdrucken oder Aufklebern nur mit Genehmigung des BZfE gestattet.

3. Auflage

ILN 4-260179-081156-216

Lebensmittelqualität beurteilen
Der Qualitätsfächer zur Verbraucherbildung in Schulen
Downloadmaterial für den Unterricht
Bestell-Nr. 1638
Preis: 8 Euro

Schülerwarentest mit Lebensmitteln
Methodenbaustein zur Verbraucherbildung in den Klassen 5 bis 13
Bestell-Nr. 3709
Preis für Printmaterial : 4,50 Euro

www.ble-medien-service.de

www.bzfe.de